Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 21/2012
Abfallwirtschaftsamt

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 24.09.2012

TOP 1.4: Wertstoffzentrum Albstadt-Truchtelfingen, Umbaumaßnahmen

A. Beschlussvorschlag:

Das Wertstoffzentrum Albstadt-Truchtelfingen ist, wie in dieser Drucksache aufgezeigt, umzubauen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **130.000 EUR**

Deckungsvorschlag: Bereitstellung im Haushalt 2013

Anlagen:

Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 21/2012
Abfallwirtschaftsamt

öffentlich

Wertstoffzentrum Albstadt-Truchtelfingen, Umbaumaßnahmen

1. Allgemeines

In der Sitzung vom 10.10.2011 (UT-Nr. 28/2011) hatten wir dem Ausschuss für Umwelt und Technik die Situation am Wertstoffzentrum Albstadt geschildert, die im Wesentlichen durch zwischenzeitlich zu wenig Platz und damit verbunden mit einer Belästigung der Anlieferer durch sog. „Absammler“ geprägt ist.

Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, in Absprache mit den Gemeinden Albstadt und Bitz, für eine Verlegung des Wertstoffzentrums in Betracht kommende Standorte zu suchen.

In diesem Suchlauf wurden uns zwei Grundstücke angeboten. Beide allerdings am südlichen Rand von Albstadt-Ebingen, mit dem Problem, dass sich dann die Wege für die Bewohner anderer Stadtteile entsprechend verlängert hätten.

Wir haben uns daraufhin mit der Stadt Albstadt zusammengesetzt und nach Möglichkeiten gesucht, das Wertstoffzentrum am bestehenden Standort zu erweitern. Die Stadt Albstadt wäre bereit, uns hierfür ein südlich angrenzendes Grundstück kostenlos zur Verfügung zu stellen.

2. Umbau des Wertstoffzentrums Albstadt-Truchtelfingen

Das im Kurvenbereich der Werner-v.-Siemens-Straße in Albstadt-Truchtelfingen liegende Grundstück soll im Wesentlichen so umgestaltet werden, dass eine befestigte Umfahrungsstraße innerhalb des umzäunten Bereichs des Wertstoffzentrums Albstadt-Truchtelfingen eingerichtet wird. Die beigefügte Skizze zeigt die geplanten Maßnahmen.

Vorgesehen ist die Erstellung einer Umfahrung mit Haltemöglichkeiten auf dem Grundstück des Wertstoffzentrums sowie des südlich angrenzenden aktuell als öffentlicher Fußweg genutzten Grundstücks einschließlich der Verlegung der bislang unmittelbar an der öffentlichen Straße angrenzenden Stellplätze in den Bereich der neuen Umfahrungsstraße.

Das Wertstoffzentrum soll ringsum mit einer Zaunanlage sowie 3 Toren für PKW und LKW umschlossen werden. Die vorhandene Zaunanlage soll, soweit als möglich, erhalten und in die Maßnahme integriert werden. Vorhandene Asphalt- und Schotterflächen sollen ebenfalls ergänzt bzw. erhalten bleiben.

Für anliefernde Fahrzeuge soll es durch die Umfahrung möglich sein, direkt an die Container seitlich heranzufahren ohne den Verkehrsfluss nachfolgender Fahrzeuge wesentlich zu stören.

Die Umfahrung dient gleichzeitig als Warte- bzw. Pufferzone. Somit ist es im Normalfall nicht mehr erforderlich, dass anliefernde Fahrzeuge im Bereich der öffentlichen Straße warten müssen. „Absammler“ bleiben so sprichwörtlich „außen vor“.

öffentlich

Der Fußweg wird durch eine entsprechende Zaungestaltung erhalten bleiben.

Nach vorläufiger Kostenschätzung müssen wir für die Umbaumaßnahmen inkl. Planungs- und Ingenieurkosten von ca. 130.000 EUR aufwenden, die im Haushalt 2013 bereitgestellt werden sollen.

Die Kosten für die vom derzeitigen Betreiber des Wertstoffzentrums zu erbringenden Dienstleistungen verändern sich nicht.